

Language Against Dropout (LAD): Zweitsprachenförderung für Kinder aus ethnischen Minderheiten im Vor- und Grundschulalter
№ 2015-1-BG01-KA201-014306

Benefizient: Internationale Elias Canetti Gesellschaft, Ruse, Bulgarien
Partner: Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, Deutschland
St. Cyril and St. Methodius University of Veliko Turnovo, Bulgarien
Colegiul Național Pedagogic „Constantin Brătescu”, Constanta, Rumänien
Amalipe - Zentrum für interethnischen Dialog und Toleranz, Veliko Turnovo, Bulgarien
Schule „Angel Kunchev”, Ruse, Bulgarien
Schule „Aleko Konstantinov”, Ruse, Bulgarien
Kindergarten „Rotkäpchen”, Ruse, Bulgarien

Kurzbeschreibung des Projekts

Aus allen EU-Staaten ist Bulgarien das Land, in dem die Kinder am frühesten die Schule verlassen. In den letzten fünf Jahren haben etwa 7000 Kinder entweder die Schule gar nicht besucht, oder sind frühzeitig abgegangen. Diese erschreckende Entwicklung betrifft vor allem Kinder, die ethnischen Minderheiten in Bulgarien angehören, von denen 22 Prozent ohne Bildungsabschluss bleiben. Das gravierende Problem dabei ist, dass viele Kinder im Einschulungsalter kaum oder nicht adäquat Bulgarisch sprechen können, da in den Familien zu 55 Prozent Romani oder Türkisch gesprochen wird. Oft fehlen ihnen auch die notwendigen sozialen Verhaltensmuster, um in der Schule erfolgreich zu sein. Für solche Kinder ist die Sprachförderung des Bulgarischen im Vor- und Grundschulalter von entscheidender Bedeutung. Denn dies ist die Grundlage nicht nur für den Schulerfolg, die Integration in die Gesellschaft und die persönliche Entwicklung, sondern auch für die zukünftigen Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Die Notwendigkeit dieses Projekts begründet sich aus Mangel an fundierten und in der Praxis funktionierenden Konzepten für die kindliche Sprachförderung des Bulgarischen als Zweitsprache.

Das Hauptziel des Projekts ist es, durch ein wissenschaftlich fundiertes Konzept für die Sprachförderung des Bulgarischen als Zweitsprache (BaZ) in der Vorschule und in der ersten Klasse, den Kindern einen optimalen Schulstart zu ermöglichen und damit dem Dropout auf der frühestmöglichen Etappe entgegenzuwirken. Das LAD Projekt trägt somit zum Erreichen der Bildungsziele der Strategie Europa-2020 bei, die die Senkung der Schulabbrecherquote auf unter 10 % bis zum Jahr 2020 anstrebt.

Unsere Projektaktivitäten auf einen Blick:

- Entwicklung von Lehrmaterialien für Bulgarisch als Zweitsprache (BaZ) für Kinder aus der Vorschule (jeweils für 5- und 6-jährige Kinder) und für die erste Klasse (7-jährige Kinder). Die sprachlichen Übungen werden mit starker visueller und spielerischer Komponente konzipiert und sollen Lust am Sprechen, Neugier und Kreativität fördern.
- Ausarbeitung einer Methodik für BaZ
- Vorbereitung und Schulung von pädagogischen Fachkräften in der Methodik des BaZ
- Ausarbeitung eines Modells für die Elternarbeit
- Anwendung des Konzepts in Partnerschulen
- Aktive Integration der Eltern in den Ausbildungsprozess ihrer Kinder
- Informationsveranstaltungen zur Sensibilisierung für die Thematik und zur Verbreitung der entwickelten Fördermethode

Das Projekt hat am 01.09.2015 begonnen und wird am 31.08.2018 enden. Das Management des Projektes wird von der Internationalen Elias Canetti Gesellschaft durchgeführt.